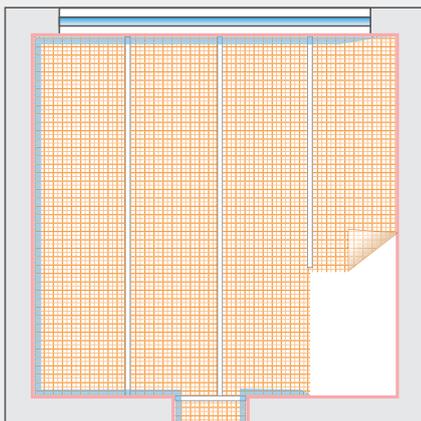
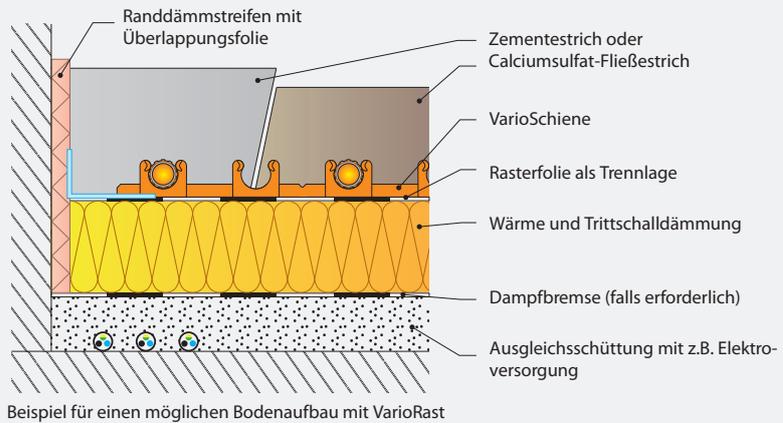
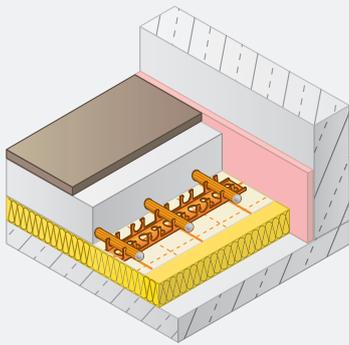


### 3.2 System VarioRast

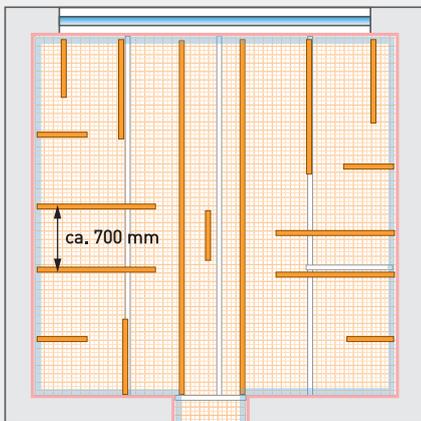
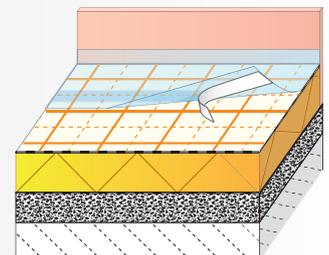


**1** Die fertig verlegte Wärme-/Trittschalldämmung ist mit der **Rasterfolie** (Stärke: 0,2 mm) 30 mm überlappend abzudecken. Sie schützt die Dämmschicht vor Beschädigung und vor dem Eindringen von Estrich und Estrichwasser. Kälte- und Schallbrücken werden vermieden.

Die Überlappungsstellen werden mit Klebeband verklebt.

Für die leichtere Verlegung der Rohre sollten die Markierungen der Rasterfolie übereinstimmen. Der Rasterabstand beträgt 50 mm.

Die selbstklebende, angeschweißte Überlappungsfolie des Randdämmstreifens wird auf die fertig verlegte Folie geklebt. >>



**2** Auf die mit Rasterfolie abgedeckte Wärme-/Trittschalldämmung werden die **VarioSchiene** verlegt. Der mögliche Rasterabstand beträgt wie auch die Rasterfolie 50 mm. Pro m<sup>2</sup> werden ca. 1,5 m VarioSchiene benötigt.

Klick-Technik:

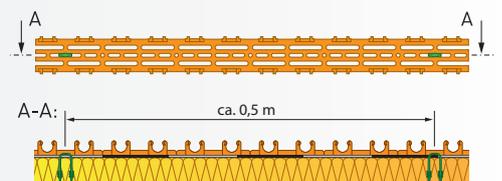
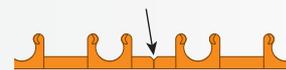


**3** Sie werden mit dem rückseitigen Klebestreifen und den **Haltenadeln** (3 Stk./m<sup>2</sup> bzw. 2 Stk./m) befestigt.

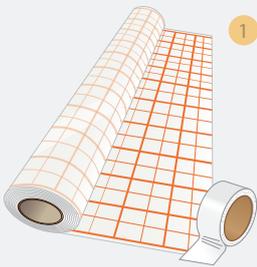
Variotherm Tipp: Haltenadel schräg einsetzen für bessere Rückhaltekraft! >>



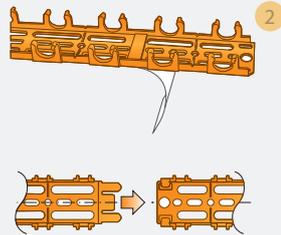
Hier brechen, falls erforderlich



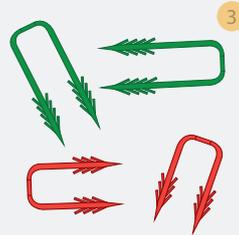
Systemkomponenten:



Rasterfolie



VarioSchiene K16/100



Haltenadeln 45 bzw. 60 mm  
(rot bzw. grün)



VarioProFil-Rohr  
16x2 Laser

4 Das **VarioProFil-Rohr** wird vom Heizkreisverteiler ausgehend drallfrei zum betreffenden Raum geführt. Im vorgegebenen Rohrabstand wird das VarioProFil-Rohr Schritt für Schritt in die bereits befestigte VarioSchiene geklemmt. Es ist sicherzustellen, dass das VarioProFil-Rohr allseits mit Estrichmasse umschlossen wird und eine gute Wärmeübertragung gewährleistet ist.

>> Weitere Details zur Rohrverlegung siehe Kapitel 4!

Verlegebeispiel:

